

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 68 (1950)  
**Heft:** 35

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Congrès international des fabrications mécaniques (SBZ 1950, S. 262).** Das endgültige Programm dieses vom 18. bis 23. September in Brüssel stattfindenden Kongresses ist erschienen und kann samt Anmeldeformular beim Sekretariat des VSM, Postfach Zürich 27, Tel. 051 25 66 00, bezogen werden.

## WETTBEWERBE

**Hauptverkehrsstrasse «Österleden» in Stockholm** (Programm und Preisgericht siehe SBZ 1948, Nr. 10, S. 141; Beteiligung siehe SBZ 1949, Nr. 22, S. 320). 196 eingereichte Entwürfe, davon aus Deutschland 66, USA 38, Schweden 36, Schweiz 12 usw. Ergebnis:

1. Preis (20 000 Kr.) Ing. P. O. Klevemark und Arch. D. Hellén, Stockholm
2. Preis (16 000 Kr.) Hochtief A.-G., Essen, mit Ing. M. E. Feuchtinger, Ulm, Reg.-Bmstr. R. Lauterwald, Essen, und Arch. P. F. Schneider, Köln-Essen
3. Preis (14 000 Kr.) Arch. G. H. Abergh, Arch. J. Dahlstedt und Ing. B. Lindeberg, Stockholm
4. Preis (8 000 Kr.) Ingenieure O. Bojesen, E. Bosrup, B. Hagström, Architekten L. Bryde, G. Carlsson, T. Engloo, S. Lindström, L. Malm, H. Mjöberg, W. de Moor, K. Aström, Prof. E. Reinius

Sechs Ankäufe zu je 3500 Kr.:

1. J. Gollnow & Sohn, Stettin, mit Arch. Prof. B. Paul, Höxter, Dr. G. Krebs und A.-B. Armerad Betong, Malmö
2. Ingenieurbureau K. Fritsch & Co., Heidelberg, Ing. L. Schmitt, Arch. P. Trautvetter, Arch. H. Hottinger
3. Architekten W. H. Schaad, E. Jauch, A. Stöckli, Ing. W. Kramis, Luzern
4. Dortmunder Union Brückenbau A.-G. mit Arch. Prof. P. Grund, Düsseldorf und Darmstadt, und Reg.-Bmstr. K. Haberäcker, Iserlohn
5. Arch. A. Byden, Stockholm, Ing. W. Duschinsky, Arch. A. Sorenson mit Ing. D. B. Steinmann, New York
6. Ing. Gebrüder Gruner und Arch. Otto Senn, Basel

Alle programmgemässen Entwürfe werden vom 1. bis 14. Oktober in den St. Eriksmässhallarna in Stockholm öffentlich ausgestellt.

**Schulhaus mit Turnhalle und Kindergarten in Wängi, Kt. Thurgau** (SBZ 1950, Nr. 1, S. 12). 36 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (2400 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Gottlieb Gremli, Kreuzlingen
2. Preis (2200 Fr.) Ernst Rüegger, Zürich
3. Preis (1700 Fr.) Alois Muggler, Zürich
4. Preis (1500 Fr.) Robert Ruggli, Zürich
5. Preis (1200 Fr.) Peter Altenburger, Solothurn

Die Ausstellung im kathol. Vereinshaus in Wängi dauert noch bis am 9. Sept., täglich 13 bis 18 h, Samstag und Sonntag 9.30 bis 18 h. Für die Besichtigung zu andern Stunden wende man sich an Pfr. Isenegger, Tel. (054) 951 75.

## LITERATUR

**Die SBB in Bild und Zahl.** Herausgegeben von den Schweiz. Bundesbahnen. 47 S. mit Abb. In vier Sprachen erhältlich (deutsch, französisch, englisch und italienisch). Zürich 1950, Orell Füßli Verlag. Preis geh. 80 Rp.

Die vorliegende kleine Schrift beantwortet allgemein verständlich und in sehr anschaulicher Weise durch Wort, Zahl und Bild eine grosse Zahl von Fragen über Betrieb, Verwaltung, Bau, Unterhalt, Rollmaterial, Energieversorgung usw. der Schweizerischen Bundesbahnen. Was im Jahresbericht und im Statistischen Jahrbuch der SBB in grossen Tabellen und trockenen Berichten mit aller wünschbaren Gründlichkeit bekanntgegeben wird, erscheint hier auf das Wesentliche beschränkt, aufgelockert, den Bedürfnissen des einfachen Bürgers angepasst und durch schöne Bilder reich belebt als vortreffliches Schulungsmittel des Volkes. Dem Pressedienst der SBB gebührt volle Anerkennung für das kleine wohlgelungene Werk.

**Talsperrenbeton.** Von Dr. Ing. Josef Fritsch. Heft 15 der Schriftenreihe des Oesterreichischen Wasserwirtschaftsverbandes. 34 S. mit 4 Abb. Wien 1949, Springer-Verlag. Preis geh. sFr. 2.60.

Der Begriff des Massenbetons, unter welchen der Beton für Talsperren, grosse Schleusenbauwerke, grosse Funda-

mente usw. fällt, tauchte im deutschen Schrifttum kurz vor dem Kriege auf. Doch hielt man sich beim Aufbau des Betons und insbesondere bei der Festlegung des Zementgehaltes an die Erfordernisse normaler Beton- und Eisenbetonbauten plastischer Konsistenz. Entsprechend wurden die Prüfmethoden entwickelt. Bei dem in grossen Massen eingebrachten und stark vibrierten Beton spielen aber noch andere Faktoren mit, die berücksichtigt werden müssen, soll ein gleichmässiger, widerstandsfähiger und möglichst billiger Beton erstellt werden. Der Zementgehalt z. B. kann unter Einhaltung gewisser Massnahmen wesentlich herabgesetzt und gleichzeitig die Qualität des Betons verbessert werden. Der Autor der kleinen, interessanten Schrift macht dazu und über neuere Prüfverfahren einige grundsätzliche Bemerkungen und Vorschläge, die der Prüfung durch weitere Versuche bedürfen und deren praktische Durchführbarkeit auf einer Grossbaustelle noch nachzuweisen wäre. Leider enthält die Schrift keinerlei Hinweise auf die in andern Ländern, vornehmlich in den USA auf diesem Gebiete herrschenden Tendenzen, die zu ganz interessanten Ausführungen führten (z. B. wird der Beton des im Bau befindlichen Hungry Horse Dam mit rund 110 kg Zement und 55 kg Flugasche pro m<sup>3</sup> hergestellt).

Gerold Schnitter

## Neuerscheinungen:

**Das Tauernkraftwerk Glockner-Kaprun** der Tauernkraftwerke AG., Zell am See/Salzburg. Von J. Götz. 38 Bilder. Zell am See 1950, herausgegeben im Selbstverlag des Verfassers Dr.-Ing. J. Götz.

**Das Bauen in der Landwirtschaft.** Ein Fachbuch für Baumeister und Landwirte. Von Willy Seilnacht. 152 S. mit 319 Abb. Ravensburg 1950, Otto Maier Verlag. Preis geb. DM 26.50.

**Die Rohbauarbeiten.** Band I der Baukunde für die Praxis. Ein Hilfsbuch für Bauplatz, Werkstatt und Büro. 2. verbesserte Auflage. Herausgegeben im Auftrag der Staatl. Beratungsstelle für das Baugebäude beim Württembergischen Landesgewerbeamt, Stuttgart, bearbeitet von Herbert Hoffmann. 380 S. mit 171 Abb. und 693 Zeichnungen. Stuttgart 1950, Verlag Julius Hoffmann. Preis geb. 26 DM.

**Die Hebezeuge.** Band I: Grundlagen und Bauteile. Von Helmut Ernst. 300 S. mit 494 Abb. Braunschweig 1950, Verlag Friedr. Vieweg & Sohn. Preis geb. DM 28.75.

**Einflüsse auf Beton und Stahlbeton.** Von A. Kleinlogel. 5., neubearbeitete und ergänzte Auflage. Bogen 14–22, Lieferung 3. Berlin 1950, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM 7.50. (Lieferung I, II, III kompl. geh. 25 DM, geb. 28 DM.)

**Gesenkschmieden von Stahl.** I. Teil, 3. Auflage: Technologische Grundlagen der Gestaltung von Schmiedestücken und Schmiedewerkzeugen. Heft 31 der Werkstattbücher. Von Hugo Kaessberg. 60 S. mit 170 Abb. Berlin-Göttingen-Heidelberg 1950, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

**Zahnradgetriebe.** Konstruktion und Berechnung geradzahnter Getriebe für Werkzeugmaschinen. I. Teil: Aufbau der Zahnradgetriebe. Normgetriebe. II. Teil: Die Zahn-Korrektur. III. Teil: Die Zahnrad-Berechnung. Von Richard Ritter. 184 S. mit 49 Abb. und 34 Tafeln. Zürich 1950, Verlag Leemann. Preis geb. 26 Fr.

**Studien zu Bau- und Verkehrsproblemen der Wasserstrassen.** Herausgegeben vom deutschen Bundesverkehrsministerium. 284 S. Text und 144 Abb. in besonderem Band. Offenbach am Main 1949, Selbstverlag des Bundesverkehrsministeriums. Preis geb. 20 DM.

**Feuersicherheit der Stahlkonstruktionen.** I. Teil. Von E. Geilinger und C. F. Kollbrunner. Mitteilungen der T. K. V. S. B. Nr. 3. 72 S. mit Abb. Zürich 1950, Verlag Leemann. Preis kart. 8 Fr.

**Associazione Nazionale Imprese Distributrici di Energia Elettrica (ANIDEL).** Relazione del consiglio direttivo all'assemblea dei soci. 60 S. mit Abb. Milano 1950, Verlag ANIDEL.

**Précis de Physique Générale.** Tome III. L'Electricité. Par Heinz Schilt. 250 p. avec fig. Neuchâtel 1950, Editions du Griffon. Prix broch. 18 Fr., rel. 23 Fr.

**Ueber Lösung und Hydratation des Anhydrits.** Ein Beitrag zur Grundlagenforschung des Anhydrits als Bindebaustoff. Von Joachim Ottmann. Berlin 1950, Akademie-Verlag GmbH. Preis kart. DM 6.30.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG

Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telefon (051) 23 45 07

## VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

6. Sept. (Mittwoch) Geographisch-Ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20 h: Führung von Prof. Dr. h. c. Ed. Imhof durch die Ausstellung «Die Welt- und Schweizerkarte in Vergangenheit und Gegenwart» im Herrschaftshaus des Pestalozzianums, Zürich, Beckenhofstrasse 31/35.

7. Sept. (Donnerstag) S. E. V. Zürich. 10.30 h im Physikgebäude der ETH, Gloriastrasse 35, Hörsaal 22c. Tagung «Hochfrequenz in der Luftfahrt». Vorträge: Dipl. Ing. W. Busch, Zürich: «Der Interkontinental-Flughafen Zürich»; Dipl. Ing. A. Fischer, Chef des Flugsicherungsdienstes: «Der Flugsicherungsdienst auf dem Flughafen Zürich»; Dipl. Ing. K. Witmer: «Ueber moderne Flugsicherungsgeräte».